

Karl Mayr

# INSOLVENZPROGNOSEN MITTELS JAHRES- ABSCHLUSSINFORMATIONEN

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT  
Fachbereich 1  
Gesamtbibliothek  
Betriebswirtschaftslehre

Inventar-Nr. : 32.567  
Abstell-Nr. : A 12/850  
Sachgebiete: 2, 3, 5  
00180351

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Erstes Kapitel: INSOLVENZEN ALS GEGENSTAND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER BETRACHTUNGEN	1
1. Insolvenz begriff und Erscheinungsformen	1
11. Inhalt und Umfang des Insolvenz begriffs	1
12. Die Insolvenz begriffe in der amerikanischen Literatur	12
2. Die quantitative Bedeutung von Insolvenzen	14
21. Die Anzahl insolventer Unternehmungen	16
22. Die Höhe der Insolvenzverluste	17
23. Die Insolvenzanfälligkeit in Abhängigkeit von Alter, Wirtschaftsbereich und Rechtsform der Unternehmung	19
24. Insolvenzanfälligkeit und Konjunkturlage	27
3. Ursachen und Symptome von Insolvenzen	32
31. Alternative Vorgehensweisen bei der Erforschung der Insolvenzursachen	33
32. Begriffliche Abklärung: Ursachen und Symptome von Insolvenzen	35
33. Ursachen- und Symptomkataloge in der Literatur	41
34. Kritische Würdigung	56
Zweites Kapitel: ANSÄTZE ZUR PROGNOSE VON INSOLVENZEN	62
1. Der Interessentenkreis von Insolvenzprognoseinformationen	62
2. Alternative Techniken der Insolvenzfrüherkennung	70

	<u>Seite</u>
21. Fundamentalanalytische Kreditwürdigkeitsprüfungen	70
211. Problemstellung	70
212. Die Entwicklung von Prüfkriterien	71
213. Die Operationalisierung der Prüfkriterien	75
22. Quantitativ-statistische Insolvenzprognosemodelle	81
221. Historische Entwicklung	81
222. Monovariablen Prognosemodelle	84
2221. Das Beaver-Modell	84
2222. Die Westerfield-Studie	94
2223. Das Kennzahlensystem von Weibel	96
223. Multivariablen Prognosemodelle	104
2231. Die Untersuchung von Tamari	104
2232. Das Prognosemodell von Altman	106
2233. Die Untersuchung von Meyer und Pifer	113
2234. Die Studie von Makeever	115
2235. Die Untersuchung von Edmister	117
2236. Das Modell von Deakin	123
2237. Das "Failing Company Model" von Blum	125
2238. Die Untersuchung von Beermann	126
23. Zusammenfassung	136
Drittes Kapitel: METHODOLOGISCHE PROBLEME VON INSOLVENZPROGNOSEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DEREN PRAKTISCHE ANWENDBARKEIT	139
1. Vorbemerkungen	
11. Präzisierung des Problems der Ableitung von Prognosen	139
12. Die Frage der Erstellbarkeit sozialwissenschaftlicher Prognosen	140

## VI

	<u>Seite</u>
2. Die logische Deduktion von Prognosen	142
21. Das Ableitungsschema	142
22. Die Problematik der logischen Deduktion von Prognosen	145
23. Kritische Analyse von Alternativen zur Überwindung der Deduktionsproblematik	150
24. Ergebnis	160
3. Die logische Beschaffenheit der Insolvenzprognosemodelle	163
31. Die Verwendung nomologischer Hypothesen	163
32. Die Antecedensbedingungen	167
33. Die Reliabilität der Insolvenzprognosemodelle	169
4. Reflexivität und Treffsicherheit von Prognosen	182
 Viertes Kapitel: DIE EIGNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ZUR BEREITSTELLUNG VON INSOLVENZ-PROGNOSEINFORMATIONEN	 188
1. Problemstellung	188
2. Die Aufgaben des Jahresabschlusses	190
21. Die aktienrechtlichen Jahresabschlußaufgaben	192
211. Einblick in die Vermögens- und Ertragslage	192
212. Ausschüttungsregelung	196
22. Jahresabschlußaufgaben und Informationsbedürfnisse	199
23. Die Bereitstellung von Insolvenzprognoseinformationen als Teilaufgabe des Jahresabschlusses	204
3. Der Jahresabschluß als Informationsinstrument für die Erreichung finanzieller Zielrealisationsvorstellungen	210
31. Die Meßfunktion des Jahresabschlusses	210
32. Das Problem der Objektivierung des Jahresabschlusses	215

	<u>Seite</u>
321. Objektivierung und Präzision der Meßregeln	215
322. Die Ermessensspielräume	217
33. Die Konzeption des Meßregelsystems für den Jahresabschluß	223
331. Die Meßregeln als Informationsauswahl- und Informationserfassungskriterien	223
332. Regeln zur Informationsauswahl	225
333. Regeln zur Informationserfassung	228
4. Der Informationsgehalt des Jahresabschlusses im Lichte des Informationsbedarfs für Insolvenzprognosen	236
41. Aufgaben, Meßregeln und Informationsgehalt des Jahresabschlusses	236
42. Der Informationsbedarf von Insolvenzprognosen	239
43. Zur Kompatibilität des Informationsbedarfs von Insolvenzprognosemodellen mit den Aussagemöglichkeiten von Jahresabschlüssen	242
 Fünftes Kapitel: KRITISCHE ANALYSE POTENTIELLER ALTERNATIVEN ZUR ÜBERWINDUNG DER PROBLEMATIK DER INFORMATIONSGEWINNUNG FÜR INSOLVENZPROGNOSEN	 260
1. Die Auswahl von Informationsgewinnungsmöglichkeiten	260
2. Erstellung von Vermögensstatus	265
3. Zukunftsorientierte Rechnungslegungskonzepte	269
31. Kapitalflußrechnungen	271
32. Finanzplanorientierte Rechnungslegung	279
33. Kritische Würdigung der Eignung zukunftsorientierter Rechnungslegungskonzepte für Insolvenzprognosezwecke	288

VIII

	<u>Seite</u>
SCHLUSSBETRACHTUNG	299
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XII